

TEO GHEORGHIU

KLAVIER

Seit seinem Debüt in der Tonhalle Zürich im Jahre 2004 gibt **Teo Gheorghiu** Konzerte in seiner ehemaligen Wahlheimat London (Queen Elisabeth Hall, Royal Festival Hall, Barbican Centre, Royal Albert Hall), Paris, Madrid, St. Petersburg, Seoul, Tokyo und New York.

Er ist mit Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra, Royal Philharmonic Orchestra, Royal Liverpool Philharmonic, Danish National Orchestra, Tokyo Symphony Orchestra, Tchaikovsky-Sinfonieorchester Moskau, Tonhalle Orchester Zürich, Pittsburgh Symphony, Utah Symphony und den Münchner Symphonikern aufgetreten und pflegt eine regelmässige Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kammerorchester und dem Musikkollegium Winterthur. Dies unter Dirigenten wie Sir Neville Marriner, Vladimir Fedoseyev, Mario Venzago, Vladimir Ashkenazy, Muhai Tang, James Gaffigan und Lionel Bringuier.

Teo Gheorghiu hat verschiedene CDs aufgenommen. Zuletzt das Album «Excursions» beim Label Sony mit einer Auswahl an Schubert Impromptus sowie der Liszt/Schubert Wanderer-Fantasie mit dem Musikkollegium Winterthur unter der Leitung von Douglas Boyd.

Der im Jahre 1992 in der Region Zürich geborene Teo Gheorghiu war ab 2001 Schüler an der Purcell School in London bei William Fong. Danach studierte er am Curtis Institute in Philadelphia bei Gary Graffman und zuletzt an der Royal Academy of Music in London mit Hamish Milne.

2011 gewann er den 1. Preis beim Wettbewerb in San Marino und ein Jahr später den 1. Preis beim Franz Liszt Wettbewerb in Weimar. 2010 wurde er beim Beethovenfest in Bonn mit dem Beethovenring ausgezeichnet. 2006 spielte er an der Seite von Bruno Ganz die Hauptrolle in Fredi Murer's mehrfach ausgezeichneten Film «Vitus».